

Angaben zur Person		
Vorname, Name	Dienststätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefon dienstl.
Wohnort/Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer). Anzugeben ist der Wohnsitz im Sinne des § 7 BGB [Bei mehreren Wohnungen ist die Wohnung anzugeben, von der regelmäßig die tägliche Dienst-/Arbeitsaufnahme erfolgt].		Personal-Nr.

Erstmaliger Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld in Form von Fahrtkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung **und gleichzeitig Forderungsnachweis** für die Zahlung von Trennungsgeld nach § 3 BbgTGV - tägliche Rückkehr zum Wohnort - **für den Monat** **Jahr** **bei dienstlichen Maßnahmen ohne Zusage der Umzugskostenvergütung.**

Bei weiteren Forderungsnachweisen: Fragen 1 – 3 nur ausfüllen, wenn zwischenzeitlich Änderungen eingetreten sind.

1. Bankverbindung																
Name des Geldinstituts mit Ortsangabe																
BIC						IBAN										
2. Allgemeine Angaben																
Dienstliche Maßnahme (bitte Verfügung ggf. Änderungsverfügung beilegen)																
Versetzung aus dienstlichen Gründen			Abordnung			Sonstiger Anlass:			Umzugskostenvergütung zugesagt			Nein Ja				
									(Wenn ja, <TG - Formblatt Nr. 3> verwenden)							
Beginn der dienstlichen Maßnahme (Datum/Uhrzeit)						Ende der dienstlichen Maßnahme (Datum/Uhrzeit)										
Beginn der Dienstantrittsreise (Datum/Uhrzeit)																
/ Uhr																
Datum des Dienstantritts/Uhrzeit																
/ Uhr																
3. Antragsbegründung																
a. Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme war ich																
verheiratet			ledig			geschieden:			verwitwet			bzw. lebe ich in eingetragener Lebenspartnerschaft				
b. Ich lebe in häuslicher (§ 1 Abs. 3 BUKG) Gemeinschaft mit																
– meinem Ehegatten/eingetrag. Lebenspartner										Ja		Nein				
– einer anderen Person (hier bitte Namen, Verwandtschaftsgrad bzw. Aufnahmegrund angeben)										Ja		Nein				
c. Ich habe eine eigene Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 BUKG (Wenn ja, Nachweis beifügen)																
– Angabe nur bei Ledigen und erstmaligem Forderungsnachweis erforderlich –																
										Ja		Nein				
d. Ich wohne noch bei meinen Eltern und habe dort ein eigenes Zimmer/eine eigene Unterkunft.																
(Wenn ja, Nachweis [Tz. 3.2.2 Bbg TG ADH] beifügen, nur bei erstmaligem Forderungsnachweis)																
										Ja		Nein				
e. Ich kehre täglich oder überwiegend (= mehr als zweimal wöchentlich) an meinen Wohnort zurück																
– Ergänzungsblatt ausfüllen und beifügen <TG - Formblatt N. 7> (nur bei erstmaligem Forderungsnachweis) –																
										Ja (siehe auch umseitig Nr. 8)		Nein (TG - Formblatt Nr. 5 verwenden)				
f. Die vorstehenden persönlichen Verhältnisse liegen weiterhin vor																
Ja			Nein, Änderung seit dem			Angabe der Änderung:										
4. Auslagenerstattung für das Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel						5. Auslagenerstattung bei Benutzung eines privaten Kfz										
Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte sind mir folgende notwendige Fahrtkosten entstanden:						Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte habe ich an folgenden Tagen ein privates Kfz benutzt.										
Bitte Nachweise beifügen!						Tage mit Hin- und Rückfahrt sind durch ein "X", Tage mit einfacher Fahrt sind durch ein "O" gekennzeichnet (TG=1/2 Arbeitstag)										
	Anzahl	Einzelpreis Euro	Gesamt Euro			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Monatskarte	- 1 -	-.--.-.														
Wochenkarte/n						11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Tageskarte/n						21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Einzelfahrschein/e																
Gesamt:						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner neuen Dienststätte (einfache Strecke) beträgt: ➔										
						km										
6. Mehraufwendungen für Übernachtung(en)						7. Eigenanteil gemäß § 3 Abs. 1 BbgTGV										
Aus dienstlichen Gründen habe ich am neuen Dienstort übernachtet am (Datum) Kosten laut Beleg						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner bisherigen Dienststätte (einfache Strecke)										
						in (PLZ, Ort, Straße)										
						beträgt										
Euro																
Euro						km										
Zu Nr. 7: Kosten für diese Fahrten sind mir nicht entstanden (ggf. Kostenangabe, wenn die Kosten niedriger als der Betrag des Eigenanteils sind (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BbgTGV))																
Begründung:																

8. Hinweise und Abwesenheitsnachweis

Dieser Forderungsnachweis sollte monatlich nachträglich, bei Beendigung der dienstlichen Maßnahme möglichst umgehend der zuständigen Trennungsgeldstelle zugeleitet werden. Die **Ausschlussfrist** beträgt **sechs Monate** (§ 5 Abs. 1 BbgTGV). Das gewährte Trennungsgeld kann u. U. steuerpflichtig sein.
 Die Angaben dienen als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung des Trennungsgeldes in Form von Fahrkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung (§ 3 Abs. 2 oder 3 BbgTGV).
 In den Tagesspalten sind Eintragungen erforderlich, sofern sie auf die Höhe des Trennungsgeldes Einfluss haben (ggf. Fortsetzung/ Erläuterung auf gesondertem Blatt).
Für jeden Kalendertag sind die entsprechenden Angaben aufzuführen. (bitte die unter nachstehender Nr. 12 aufgeführten Abkürzungen verwenden)
Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienstort – beispielsweise Urlaub, Sonderurlaub, Dienstbefreiung, Krankheit, Dienstreisen usw. – sind **immer** anzugeben.
 Bei Dienstreisen ist **zusätzlich** die tatsächliche Abwesenheitsdauer (§ 2 Abs. 2 BRKG) anzugeben (von bis mit Uhrzeit).
 Bei **Fahrgemeinschaften** ist folgendes anzugeben
 - Fahrer oder Mitfahrer
 - mit eigener/ ohne eigene Fahrleistung
 - Alleinfahrer oder Mitfahrer auf Teilstrecken/zum Treffpunkt o. Ä.

1		16	
2		17	
3		18	
4		19	
5		20	
6		21	
7		22	
8		23	
9		24	
10		25	
11		26	
12		27	
13		28	
14		29	
15		30	
		31	

- Von der abrechnenden Dienststelle auszufüllen -					
Die tägliche Rückkehr zum Wohnort ist gem. § 3 Abs. 1 TGV					
<input type="checkbox"/> zumutbar			<input type="checkbox"/> nicht zumutbar		
Notwendige berücksichtigungsfähige Kosten bei tatsächlicher oder zumutbarer Benutzung von regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln: (billigste Fahrkarte unter Nutzung von Ermäßigungen)					
Fahrtkosten / Wegstreckenentschädigung bzw. < WE in Form von Fahrkostenerstattung > (Berechnung auch bei Kfz-Benutzung vornehmen, wenn die tägliche Rückkehr zumutbar ist)					
ÖPNV	Anzahl	E.-Preis	Ges.-Preis	Wegstreckenentschädigung	
Monatskarte	- 1 -	-.-.-		einf. Entf. km (aus Nr. 5)	x Arbeitstage (aus Nr. 5)
Wochenkarte/n					
Tageskarte/n					
Einzelkarte/n				x 0,30 €	
Gesamt	= Summe 1:		€	= Summe 2:	€
Berücksichtigungsfähig: (Summe 1 oder Summe 2) €					
abzgl. Eigenanteil: ____ Arb. Tage x ____ km x 0,12 € = ./. . €					
Summe TG nach § 3 Abs. 1 – 4 BbgTGV				A	€
Höchstbetrag gemäß § 3 Abs. 5 BbgTGV (Berechnung)					
Kürzungstatbestände nach § 4 TGV (Bund) und Tz. 4.1.1 ff i. V. m.				Höchstens zu zahlen	
Tz. 6.5.1 ff Bbg TG ADH				B	A oder B
(ggf. eingeschl. WE/ FT) = ____ Tage					
____ /. ____ Tage = ____ Tage x 13,33 € = aufgerundet ____ €					
Zzgl. notw. Übernachungskosten (§ 3 Abs. 4 Bbg TGV) €					
ggf. zuzüglich Kosten der Dienstantritts- oder Dienstrücktrittsreise gem. Reisekostenabrechnung vom ____:					
- Tagegeld: ____ €					
- Fahrtkosten + ____ €					
- WE km x 0,20 € / 0,30 € = + ____ €					
- Nebenkosten + ____ €					
Summe Übertrag = ____ € + ____ €					

Zustehendes TG ggf. incl. RKV: _____ €

9	Ende der Abordnung/ Dienstleistung am	Abreise vom Dienstort am	abzüglich Abschlag ./. . €
---	--	--------------------------	--

10	Ich habe von den Hinweisen in Nummer 4 Kenntnis genommen und versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die Ausgaben sind mir tatsächlich entstanden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen unverzüglich schriftlich anzuzeigen , die den Anspruch auf Trennungsgeld berühren können (bspw. Aufgabe der Wohnung, Anmietung einer Wohnung am neuen Dienstort, Umzug in eine andere Wohnung, Änderung des Familienwohnortes, Auflösung der häuslichen Gemeinschaft mit dem Ehegatten/ Lebenspartner oder einer der in Nr. 3 Buchstabe b dieses Antrages genannten Person(en), Unterstellung der Möbel, Einleitung eines Scheidungsverfahrens/ Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft u. Ä.). Überzahlungen, die dadurch entstanden sind, dass ich die Änderungsanzeige verspätet abgegeben oder unterlassen habe, werden von mir erstattet.	Noch <input type="checkbox"/> auszuzahlen: <input type="checkbox"/> einzuziehen: _____ €
Bewilligung des Trennungsgeldes Trennungsgeld wird nach §§ 1 und 3 BbgTGV in Verbindung mit § 15 BRKG und § 1 Abs. 3 Nr. 1 TGV für den beantragten Zeitraum bewilligt.		

11		Sachlich richtig	Rechnerisch richtig
	Datum, Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller	(Name, Unterschrift)	(Name, Unterschrift)

12	Auswahl der zu verwendenden Abkürzungen (Ergänzungen möglich)	Angewiesen am:
	Erholungsurlaub = EU Sonderurlaub = SU Arbeitsbefreiung = AF Gleit-Tag = GT Ausgleichstag = AGT Dienstunfähigkeit = DU Arbeitsunfähigkeit = AU Dienstreise = DR (Zeitangabe erforderlich)	Zwischenabordnung = ZAO Wochenende = WE Feiertag = FT Fahrgemeinschaft. - Mitfahrer = FG-MF - Mitnehmender = FG-F
		Kapitel/Titel _____ HÜL - Nr.: _____ Kostenstelle: _____
		Raum für zusätzliche Bemerkungen: